

[1131.] **J. Gaebel** in Graubenz sucht billig:
1 Hackländer, Namenlose Geschichten. I. u. II. Band. 1851.
1 Schinkel, Sammlung architekton. Entwürfe. Vollständige Ausgabe.

[1132.] **V. G. Homann's** Kunst- u. Buchh. in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Netto-Preis-Angabe:
1 Grebik, die besorgte Hausfrau. Zweite Aufl. Erster Band apart. 1826.
1 Kanis, Honig und Schwarmbienenzucht.
1 Der Krieg Rußlands mit den Westmächten.

[1133.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Poli, testacea Siciliae. Vol. III. publ. p. St. delle Chiaje. C. tabb. color. Parma 1826. 27.

[1134.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht:
1 Exter, Numismatica Bipontinensis.
1 Leben u. Meinungen Till Eulenspiegel's. Volksrom. 2 Bde. Breslau 1789, Korn.
1 Didaskalia 1846—1856 incl.

[1135.] Die **v. Jenisch & Stage'sche** Buchh. in Augsburg sucht:
1 Montaigne, M., Gedanken u. Meinungen. 6 Bde. u. Registerbd. von Bode.

[1136.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen:
Laube's dram. Werke. 7. Bd.
Guzkow, do. 4. 7. Bd. 2. Abth. 8. Bd. 2. Abth. u. 9. Band.
Ludwig, die Makkabäer.
— der Erbförster.
Mosenthal, Deborah.
— Sonnenwendhof.
Jordan, die Liebesläugner.
Halm's dram. Werke: Griseldis, Fechter von Ravenna, Samoens, Sohn der Wildnis.
Frentag, die Journalisten.
Auerbach's Dorfgeschichten. 1. u. 4. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1137.] **Schleunigst zurück**
erbitte ich mir alle Exemplare der
Illustrierten Welt 1857,
Erstes Heft,
welche Sie, ohne in Ihrer freundlichen Verwendung für das schöne Unternehmen gestört u werden, entbehren können.
Da mein Borrath fast gänzlich vergriffen ist, so würden Sie mich durch Erfüllung dieser Bitte sehr verbinden.
Stuttgart, im Januar 1857.
Eduard Hallberger.

[1138.] **Zurück.**
Die Mitte Decbr. versandten
Pethleffs, Gedichte
wurden hier und in allen Gegenden des plattdeutschen Idioms so stark gelaufen, daß es mir an geh. und gebd. Expl. gänzlich fehlt, und bitte ich um gefl. schleunige Rücksendung, wo nicht gegründete Aussicht auf Absatz ist.
Hamburg, d. 20. Jan. 1857.
N. Kittler.

[1139.] **Bitte um Rücksendung.**
Alle nicht abgesetzten Exemplare, welche remittirt werden können, von
Des Mädchens Wunderhorn. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$
erbitte ich mir schleunigst zurück, da mein Borrath zu Ende ist.
G. Neuse in Sondershausen.

[1140.] **Zurückverlangt.**
Von
Louis, Idiotismes
erscheint in nächsten Wochen die vierte Auflage und erbitte alle nicht verkauften Exemplare schleunigst retour, da ich zur Oftermesse Remittenden hiervon nicht mehr annehmen kann.
Dessau, im Januar 1857.
Aue'sche Buchhandlung.
(G. Aug. Stange.)

[1141.] **Dringend zurück erbitten wiederholt:**
alle etwa unabgesetzten Exemplare von
Michelet, Aus den Lüften: das Leben der Vögel und Lorm, Am Kamin. 2 Bde.
Von beiden Neuigkeiten können wir keine Disponenden gestatten.
Berlin, d. 20. Januar 1857.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Offene Stelle für einen Leihbibliothekar.
[1142.]
Für meine Leihbibliothek suche ich einen Mann, womöglich in gesetzten Jahren, der bereits in einer Leihbibliothek gearbeitet hat. Er hat dieselbe allein zu führen, da sie sich von der Buchhandlung getrennt, in einer anderen Straße befindet. Ich bemerke jedoch im Voraus, daß ich nur auf Jemanden reflectire, der für diese Branche meines Geschäftes eine besondere Vorliebe hat und entschlossen ist, sich für eine längere Zeit zu engagiren. Herren, die nur eine Reise nach Ungarn machen wollen, um ein halbes Jahr darauf wieder zu kündigen, wollen sich wegen der Stelle nicht bemühen.
Meine sehr einfachen Bedingungen ertheile ich sogleich auf frankirte Anfragen. Der Eintritt könnte sogleich, müßte spätestens aber Ende März erfolgen.
Pesth, 8. Januar 1857.
Robert Lampel.

[1143.] **Offene Stelle.**
In einem lebhaften Sortim.- und Commissions-Geschäft in Berlin ist die Stelle eines Gehilfen offen. Dieselbe soll spätestens am 1. April mit einem in jeder Beziehung zuverlässigen, rasch und sicher arbeitenden jungen Manne mit guter Handschrift wieder besetzt werden.
Gef. Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse werden durch die Red. d. Bl. unter Bezeichnung A—Z. erbeten.

[1144.] **Offene Stelle.**
Für eine Buchhandlung Pesths wird ein Commis gesucht, welcher der ungar. Sprache vollkommen mächtig ist. Außer der Kenntniß dieser Sprache wird verlangt, daß derselbe solid, gewissenhaft und genau in seinen Arbeiten, überhaupt in Ausübung aller geschäftlichen Obliegenheiten ist, und wenigstens 2 Jahre im Geschäfte zu verbleiben sich verbindlich macht.
Adressen sub Chiffre H. F. # 1 übernimmt und befördert Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[1145.] **Offene Stelle.**
Für meine Handlung suche ich baldigst unter sehr günstigen Bedingungen einen im Sortiment geübten Gehilfen. Darauf reflectirende Herren wollen sich in directen Briefen, unter Beifügung von Abschriften ihrer Zeugnisse oder Empfehlung von Seiten des jetzigen Herrn Principals, an mich wenden.
Prag.
F. A. Credner,
k. k. Hof-Buch- u. Kunsthandler.

[1146.] **Offene Lehrstelle.**
In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich mit einem braven jungen Mann zu besetzen wünsche.
Frankfurt a/M., im Januar 1857.
K. Theod. Völcker,
vorm. Zimmer'sche Buchhdlg.

[1147.] **Offene Lehrstelle.**
Ein mit der erforderlichen Schulbildung versehener junger Mann kann zu Oftern in meinem Geschäfte als Lehrling placirt werden.
Hannover, 20. Januar 1857.
Victor Lohse.

[1148.] **Stelle-Gesuch.**
Ein Gehilfe, 23 Jahre alt, der seit 1851 in geachteten Sortimentshandlungen arbeitete, wünscht sich, lediglich zur Erweiterung seiner Kenntnisse, zum 1. Juni d. J. in einer anderweitigen renommirten Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung placirt zu sehen. Derselbe ist der englischen und französischen Sprache, insoweit dieselben zum Verkehr erforderlich sind, durchaus mächtig, und kann über seine bisherigen Leistungen vorzügliche Zeugnisse aufweisen.
Gef. Offerten unter Chiffre M. S. befördert Herr **Wilhelm Baensch** in Leipzig, der auch die Güte haben will, über Persönlichkeit und sonstige Verhältnisse des Suchenden gef. Auskunft zu geben.